Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung

Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

Band: 49/50 (1907)

Heft: 3

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Termin

hin wurden die Bebauungspläne vom Stadtingenieur aufgestellt, von der städtischen Baukommission durchberaten und vom Gemeinderat genehmigt. Nun meldeten sich endlich die Käufer und Ende letzten Jahres stellte der Gemeinderat dem Stadtrate den Antrag, zwei grössere Blöcke zum Preise von 30 Fr. für den m² zu verkaufen. Bei diesem Anlasse hatte der Stadtrat Gelegenheit, den Bebauungsplan des Spitalackers einer Prüfung zu unterziehen. Der Stadtrat hatte an den Plänen Verschiedenes auszusetzen. Ein Redner, der zugleich Mitglied der städtischen Baukommission ist, beantragte die Rückweisung des Geschäftes an den Gemeinderat, damit in der Viktoriastrasse, der Hauptverkehrsader des Spitalackers, Lauben errichtet werden, um damit die Eigentümlichkeiten der alten Stadt auf das neue Quartier zu verpflanzen. Der städtische Baudirektor unterstützte diesen Antrag, da er und die städtische Baukommission diesen Antrag bereits dem Gemeinderat gestellt hatten. Von anderer Seite wurde beantragt, dass der Bebauungsplan, bevor weitere Terrainabschnitte verkauft werden, einem Fachkollegium unterbreitet werde, da in sanitärer und ästheticher Beziehung noch vieles an dem Plane verbesserungsbedürftig erscheine. Hierauf wurde die Rückweisung des Geschäftes an den Gemeinderat im Sinne der Revision des Bebauungsplanes beschlossen.

Der Gemeinderat beauftragte nun die städtische Gesundheitskommission mit der Prüfung des Planes in sanitärer Beziehung und ersuchte gleichzeitig den bernischen Ingenieur- und Architekten-Verein um seine Ansichtsäusserung darüber, was an dem Bebauungsplan verbessert werden könnte und besonders über die Frage, ob an der Viktoriastrasse Lauben erstellt werden sollen und ob den gebogenen Strassenlinien gegenüber den vorgesehenen geradlinigen Strassen der Vorzug zu geben sei.

Auf Wunsch des Vorstandes hielt nun Herr Stadtingenieur von Linden im Auftrag des Gemeinderates ein einleitendes Referat über die vom Gemeinderat genehmigten Bebauungspläne und ihre Entstehung, indem er auch verschiedene Vorprojekte besprach, welche die Genehmigung des Gemeinderates nicht erhalten hatten. Nach eingehender Diskussion beschloss die Versammlung einstimmig die Uebernahme des Auftrages, indem sie der Genugtuung Ausdruck gab, dass dem Ingenieur- und Architekten-Verein wieder einmal rechtzeitig Gelegenheit geboten werde, das seinige zum Gelingen einer für Bern so wichtigen Angelegenheit beizutragen.

Es wurde eine Kommission. bestehend aus den Herren Architekten Hodler (Präsident), Joos, Lindt, Weber und Wurstemberger ernannt, mit dem Auf-

Auskunftstelle

Ort

trage, die nötigen Vorarbeiten zu machen, damit allen Vereinsmitgliedern, die sich um die Sache interessieren, Gelegenheit geboten werde, zur glücklichen Lösung der Aufgabe das ihrige beizutragen, dann das einlangende Material zu sichten und die Anträge an den Verein vorzubereiten, damit in einer spätern Vereinssitzung die Antwort an den Gemeinderat festgestellt werden könne. So wurde die Prüfung des Bebauungsplanes des Spitalackers auf möglichst breiter Basis beschlossen und es ist nicht zu bezweifeln, dass eine ansehnliche Zahl von Mitgliedern die Gelegenheit ergreifen wird, ihre eigenen Ideen zum Wohle der Bundesstadt zu Papier zu bringen, damit schliesslich ein Bebauungsplan zur Ausführung gelangt, welcher der Nachwelt ein günstiges Bild gibt von den heute über den Städtebau herrschenden Ansichten.

Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

VI. Winter-Sitzung

Mittwoch den 23. Januar 1907, abends 8 Uhr, auf der Schmiedstube.

Traktanden: Vortrag des Herrn Prof. Dr. W. Wyssling: Elektrische Studienreise nach den Vereinigten Staaten von Nordamerika (mit Projek-

Auswärtige Kollegen und eingeführte Gäste sind willkommen.

Der Vorstand.

Gesellschaft ehemaliger Studierender

der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Stellenvermittlung.

Gesucht zu baldigem Eintritt ein Ingenieur mit Praxis im Bau von Lokalbahnen als Bauleiter des Unterbaues. Dauer der Arbeit etwa 12 Mo-Genügende Kenntnis der italienischen Sprache erforderlich. (1476)

On cherche pour une usine de la suisse française un ingénieur-électricien connaissant bien la construction des dynamos et ayant si possible quelques années de pratique.

On cherche pour peu de mois, un ingénieur-géomètre pour une société de mines à l'étranger.

On cherche pour la France un jeune ingénieur-dessinateur connaissant la construction en fer et la statique graphique. (1479)

Gesucht ein jüngerer Hülfsingenieur für Aufnahmen und Ausführung

einer Wasserkraftanlage im Wallis. (1480)Das Bureau der G. e. P.

Gegenstand

Auskunft erteilt:

Rämistrasse 28 Zürich I.

Submissions-Anzeiger.

| 1 | | | | |
|-----|----------|--------------------------------|--|---|
| | Januar | Gemeinderatskanzlei | Wittenbach (St. Gall.) Herzog'buchsee (Bern) | Korrektion der Dorfstrasse in Unterlöhren. Gesamtlänge 320 m. Erstellung der Klosett- und Pissoir-Anlage im Schulhaus-Neubau Herzogenbuchsee. |
| 20. | > | G. Ingold-Küpfer | Solothurn | Gipser-, Stukkatur-, Schreiner-, Parkett- und Malerarbeiten in der Kantonalbank Solothurn. |
| 24. | | Bauleitung (Rathaus) | The second contract of | Ausführung der elektrischen Beleuchtungsanlage im östlichen Dienstgebäude und im |
| 24. | , | Obering. der S.B.B., Kreis II | basel, Leimenstr. 2 | Eilgutgebäude E. L. B. des neuen Bahnhofes in Basel. |
| 25. | > | I. F. Zwickys Wwe. & Cie. | Malans (Graubünden) | Maurer-, Zimmer- und Kunststeinarbeiten und T-Eisenlieferung für einen Fabrikbau. |
| 25. | » | Verwaltungsgebäude d. S. B. B. | Lausanne | Erstellung der Unterführung in der Rue des Moulins, Vivis. |
| 26. | , | Ing. der Wasserversorgung | Zürich, Beatenplatz I | Lieferung der im Laufe des Jahres 1907 für die städtische Wasserversorgung be- |
| 20. | T. Hitch | ing. der trasserverses | | nötigten Gusswaren (10000 m Gussröhren, 13 t Fassonstücke, Schieberhahnen usw.) |
| 26. | > | Kanalisationsbureau | Basel, Münsterpl. 11 | Erstellung der Kanäle in der Untern Rheingasse und Umgebung, sowie in der Burg- |
| , | | | | strasse, im Eisenbahnweg in Riehen. Gesamtlänge 1614 m. |
| 26. | , | Ing. der Wasserversorgung | Zürich, Beatenplatz I | Lieferung der für 1907 für die städtische Wasserversorgung benötigten Metallwaren, |
| | | | | Hahnen und dergl., im Gewichte von etwa 5000 kg. |
| 26. | > | Gemeinderat Bürkli | Hundwil (App. a.Rh.) | Sämtliche Arbeiten und Lieferungen zur Anlage einer Wasserversorgung in Hundwil. |
| 26. | > | Grossrat Müller | Mettau (Aargau) | Lieferung der Schulbänke zum neuen Schulhaus in Mettau. |
| 26. | > | Baubureau | St. Gallen, Brühlg. 29 | Kunststeinarbeiten für den Saalbau auf dem untern Brühl in St. Gallen. |
| 26. | > | Reutlinger-Ulrich, Arch. | Uster (Zürich) | Maurer-, Steinhauer- und Zimmerarbeiten für die Erweiterung des Krankenasyls Uster. |
| 27. | > | A. Hardegger, Arch. | St. Gallen | Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten zum Neubau der Kirche in Goldau. |
| 28. | > | Bureau d. Bahning. d. S. B. B. | Basel, Zentralbahnstr.9 | Unterbauarbeiten für die Erweiterung der Station Lausen, bestehend in: Erdarbeiten |
| | | Kreis II. | | 9000 m^3 , Beton 50 m^8 , Mauerwerk 170 m^3 , Zementröhrendurchlässe 170 m , Chaussierungsarbeiten für Strassen und Plätze 1400 m^2 , Pflästerung 300 m^2 . |
| | | | R'1-11 (72::-1) | Chaussierungsarbeiten für Strassen und Flatze 1400 m, Flatzetung 300 m. |
| 30. | >> | Alb. Dangel, Arch. | Kilchberg (Zürich) | Bau eines Leichenhauses in Kilchberg bei Zürich. Erweiterungsarbeiten im Quellengebiet der Wasserversorgung Münster. |
| 30. | >> | Korporations-Verwaltung | Münster (Luzern) | Eiserner Dachstuhl für die Verlängerung der Lokomotivremise II im Rangierbahnhof |
| 31. | >> | Obering. d. S.B.B., Kreis II | Basel, Leimenstr. 2 | Lugarn Comight atms 22 t |
| | | Gemeinderatskanzlei | Glarus | Frestellung des IV Bauloses der Neukanalisation des mittlern Stadtteiles (67 000 Fr.) |
| 31. | > | Adolf Gaudy, Arch. | Rorschach u. St. Gallen | Cipsererheiten Unterlage für den Ingleumbelag, Kollagen, Schlosser-, Glaser-, |
| 31. | > | Adolf Gaudy, Arch. | Roischach u. St. Ganen | Schreiner- und Malerarbeiten, Boden- und Wandbeläge, Beschlägelieferung zum |
| | | gradi i salii, pros dinigita d | | Schulbaug Noubou Sargans |
| | Februar | Kirchenrat Wäger | Kaltbrunn (St. Gallen) | Sämtliche Arbeiten und Lieferungen zum Neubau eines Kaplaneigebäudes in Kaltbrunn. |
| | r corda | Obering. d. S. B.B., Kreis III | | Lieferung und Montierung der Eisenkonstruktion für eine Lokomotivdrenscheibe von |
| 5. | " | oboms, d. o. b.o., their in | bahnhof | 78 m Durchmesser mit 120 t Tragkraft für die Station Bulach. |
| 9. | >> | Präsident Messerli | Bethlehem b. Bümpliz | Erstellung der zweiten Sektion der Eymatt- und Gewerbestrasse bei Bethlehem. Länge |
| 9. | - | | (Bern) | etwe 2100 m |
| 9. | >> | Stadtingenieur | Schaffhausen | Umbau und Erweiterung des städtischen Elektrizitätswerkes Schaffhausen. |
| 16. | » | Bauleitung des neuen | Zürich, | Masshinelle Schlacht- und Transport-Einrichtungen, Wandplattenverkleidungen, eiserne |
| | | städtischen Schlachthofes | Herdernstrasse 56 | Citterträger (Maschinenhaus), Klosettanlagen, Glaser- und Schreinerarbeiten, Fenster- |
| | | | | und Türbeschläge, Schlosserarbeiten für den Schlachthof der Stadt Zürich. |
| | | | | |